

Ä6 Tax the West statt Frust für den Rest!

Antragsteller*in: Miriam Averbeck, Nikolaus Fritzsche, Lina Kornmüller

Titel

Ändern in:

„Tax the West statt Frust für den Rest!“

Änderungsantrag zu A4

Von Zeile 52 bis 57:

kann nur zu weiterer Enttäuschung führen, weil das Ziel der Abschottung und Ausgrenzung in sich unmenschlich und faschistisch ist. ~~Die Konservativen (inklusive SPD) schaffen selbst die Grundlage, von Rechtsaußen ersetzt zu werden und dabei die ganze Gesellschaft mit in den Untergang zu reißen, indem sie die Abwärtsspirale von Hass und Hetze weiter füttern.~~ Konservative in allen Parteien schaffen selbst die Grundlage, von Rechtsaußen ersetzt zu werden und gefährden dadurch mit immer mehr Hass und Hetze unsere Demokratie. Rechtes Gedankengut wird weiter normalisiert, ohne an den Ursachen von Frustration und Misstrauen

Begründung

Konservative handeln nicht unbedingt als einheitliche Gruppe, deshalb die Streichung von "Die Konservativen". Nennung von allen verantwortlichen Parteien nötig oder Streichung der Nennung nur einer Partei, da sonst nicht alle Verantwortlichen genannt sind. Auch bei den Grünen und anderen Parteien gibt es Konservative, die so handeln, deshalb ist die allgemeine Formulierung allumfassender.

Der zweite Teil bringt mehr auf den Punkt, wo die aktive Gefahr des Rechtsdrucks durch die konservativen Parteien liegt, nämlich in der Demokratiegefährdung. Dies ist klar zu benennen.